

Problem beim Senden von E-Mail von Splunk - benutzerdefinierte Warnaktion

Geltungsbereich

Splunk Enterprise Splunk Cloud

Beschreibung

Eine neue Anwendung erstellt, um die Absenderadresse für Warnungen zu überschreiben, die von dieser spezifischen Anwendung stammen.

Für die überschriebenen Werte in der folgenden Datei wurde eine lokale CONF-Datei erstellt:

```
/opt/splunk/etc/apps/<app_name>/local/alert_actions.conf
```

Der Inhalt ist wie folgt:

```
[email]  
from = Service Desk <servicedesk@your_domain.com>  
footer.text =
```

Untersuchung

Übung erstellen.

Verwenden der Konfigurationsdateien:

- [GespeicherteSuchen.conf](#)
- [alert_actions.conf](#)

1. Erstellen Sie eine Warnung.
2. Ändern Sie die E-Mail-Adresse im Feld "Von" im Splunk Web.
3. Ändern Sie die E-Mail-Adresse im Feld "Von" mithilfe der Konfigurationsdateien.

Auflösung

Splunk muss in der Warnmeldungsbenachrichtigung in der Webbenutzeroberfläche "Servereinstellungen" und in der CLI `alert_actions.conf` den Wert "from" ändern.

Der richtige Weg, das Feld 'von' zu ändern, ist die Verwendung der Webbenutzeroberfläche auf dem Suchkopf: Servereinstellungen > E-Mail-Einstellungen > E-Mail-Format > E-Mails senden als Die Änderung wurde am Suchkopf vorgenommen und funktionierte einwandfrei. Aus irgendeinem Grund wurde das Feld 'von' nicht direkt in der benutzerdefinierten App akzeptiert.

Stellen Sie immer sicher, dass die Warnung auf `savedsearches.conf` keinen anderen E-Mail-Server enthält, der Vorrang vor der Server-E-Mail haben kann, die in `alert_actions.conf` festgelegt ist.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.